

Böswilliger Eingriff in pädagogische Autonomie?

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. Oktober 2019 21:56

Mal abgesehen davon, dass ich dieses "Classcraft" nicht kenne und ich persönlich irgendwie den Eindruck habe, dass du zu sehr in den Vordergrund spielst wie toll du mit deiner Methode bei Schülern und Eltern ankommst (solche Kollegen/innen sind mir mega unsympathisch, aber das ist vermutlich mein eigenes Ding), finde ich, dass dein Schulleiter prinzipiell anerkennen sollte, dass du anscheinend viel auf die Beine stellst.

Bei uns ist es genau anders herum, da werden die Kolleginnen/Kollegen gegängelt, die zu wenig außenwirksamen Bohei machen.

Wenn einem die Schulleitung so gegens Bein pinkelt, so ist meine Devise, dann sollte man möglichst geschickt zurückpinkeln. Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.

Du bist allerdings vermutlich jemand, der irgendwie "Karriere" machen möchte und in besonders gutem Licht dastehen möchte (siehe deine Überbetonung, wie gut es bei SuS und Eltern ankommt).

Da kann ich dir prophezeien, unter der Schulleitung an der Schule wird das nichts. Da würde ich mir an deiner Stelle eine Schule suchen, die jemanden, der viel Bohei machen kann so, dass die Eltern und Schüler alle sowas von hin und weg sind, mit Kusshand genommen wird. Also bei uns an der Schule wärst du der Held der Schulleitung und das gilt vermutlich für viele Schulen.

Aber bitte komm nicht zu uns und setz der Schulleitung so einen Floh ins Ohr, sonst müssen wir diese Bombenmethode nachher alle noch anwenden.

Nee, ernsthaft, an deiner Stelle würde ich überlegen, ob ich unter den Bedingungen überhaupt noch an der Schule bleiben wollte. Das ist ja schon ein massiver Angriff, denn deine Schulleitung da fährt.